
„Held der Straße“ eilt gestürztem Radfahrer zu Hilfe

Weil er sich um einem schwer gestützten Radfahrer gekümmert hat, ist Peter Hoffmann aus Trier von Goodyear und dem Automobilclub von Deutschland zum „Held der Straße“ der Monate Juli und August ernannt worden. Der 35-Jährige hatte im Juni beim Joggen den Verletzten entdeckt, sofort einen Notruf abgesetzt und Erste Hilfe geleistet.

Peter Hoffmann joggte an jenem Tag auf einem abschüssigen kombinierten Rad- und Gehweg auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände auf dem Petrisberg in Trier. Der 35-Jährige wurde dabei von einem schnellen Radfahrer überholt, den er zunächst wieder aus den Augen verlor. Wenig später entdeckte er ihn wieder: Er lag unter seinem Fahrrad auf dem Boden. „Ich konnte keine Hindernisse oder andere an dem Unfall beteiligte Personen oder Fahrzeuge ausmachen, die Sturzursache war nicht ersichtlich, das Rad war nahezu unbeschädigt. Jedenfalls war ich die einzige Person in der Nähe. Der Mann war nicht ansprechbar, blutete stark am Kopf und wies Schürfwunden am Ellbogen auf. Ich setzte sofort einen Notruf ab. Der Verletzte lag stabil auf der Seite, so dass ich ihn nicht weiter bewegen musste“, schildert Peter Hoffmann die Situation.

Zwei Passanten kamen an dem Unglücksort vorbei und boten dem Ersthelfer ihre Hilfe an. Zu dritt befreiten sie den Verunfallten vorsichtig von dem Fahrrad. Hoffmann hatte dies nicht alleine machen wollen, da er befürchtete, den Körper des Mannes bewegen zu müssen. Stattdessen überprüfte der Arbeitsvermittler die Atmung des Verletzten regelmäßig. Eine hinzugeeilte Frau drückte außerdem ein Tuch auf die Platzwunde. Unterdessen boten weitere Passanten ihre Hilfe an. Ein zufällig vorbeikommender Sanitäter nahm sich nun dem Radfahrer an, versorgte intensiver die Wunde am Kopf und versuchte, den Verletzten anzusprechen. Er brachte den Verunglückten schließlich wieder zu Bewusstsein, ehe der Rettungswagen eintraf und den Radfahrer ins Krankenhaus brachte.

Für den 35-Jährigen war es das erste Mal, dass er Erste Hilfe geleistet hat, wobei er vom Joggen noch etwas angespannt gewesen sei, berichtet er. Positiv findet er, dass so viele Menschen ihre Hilfe angeboten hatten. Das ist in anderen Fällen nicht immer selbstverständlich.

Goodyear und der AvD suchen jeden Monat engagierte Ersthelfer wie Peter Hoffmann. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministeriums von der Zeitschrift „Trucker“. (aum)

Bilder zum Artikel



„Held der Straße“ der Monate Juli und August: Peter Hoffmann.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Goodyer



„Held der Straße“ der Monate Juli und August: Peter Hoffmann.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Goodyer



„Held der Straße“ der Monate Juli und August: Peter Hoffmann.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Goodyer
